



Gebrauchsanweisung

CAPOVARIO
CAPOVARIO LIGHT

Bitte lesen Sie diese
Gebrauchsanweisung **sorgfältig**,
bevor Sie Ihren Kopfschutzhelm
benutzen!

Sie haben sich für ein innovatives Produkt, den Kopfschutzhelm CAPOVARIO/CAPOVARIO LIGHT von Hernik entschieden – vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Hier noch ein paar Hinweise:

Bitte beachten Sie, dass ein Kopfschutzhelm keine Unfälle verhindert, sondern nur – bei sachgemäßem Gebrauch – deren Folgen vermindern kann.

Der CAPOVARIO/CAPOVARIO LIGHT ist NICHT als Fahrrad-, Moped- oder Motorradhelm geeignet!

Die Schutzwirkung entspricht mindestens den Anforderungen nach EN812.

Einstellen und Anpassen des Helms:

Bei Auslieferung ist der Helm auf die maximale Größe eingestellt. Zur individuellen Anpassung gehen Sie bitte in folgender Reihenfolge vor:

- 1)** Setzen Sie den Helm auf den Kopf des Trägers.
- 2)** Lösen Sie die beiden Rändelschrauben (rechts und links), die sich unter dem Klettverschluss des Stirnpolsterbezugs befinden.
- 3)** Verschieben Sie die Kunststoffflaschen auf beiden Seiten gleichmäßig, bis der Helm die passende Größe erreicht hat und drehen Sie die Rändelschrauben wieder fest.

Der Helm muss waagrecht ungefähr eine Fingerbreite über den Augenbrauen sitzen und die Ohren müssen freiliegen.

- 4)** Überprüfen Sie die korrekte Passform, indem Sie versuchen, den Helm mit beiden Händen nach links bzw. rechts zu drehen. Bewegt sich dabei die Haut auf der Stirn mit, ist die Passform korrekt. Tut sie das nicht, sitzt der Helm zu locker. Wiederholen Sie Punkt 2 und 3.

5) Trageriemen – Standard:

Öffnen Sie die Gurtverteiler (links und rechts) und passen Sie die Gurte durch Verschieben der Gurtriemen an. **Schließen Sie die Gurtverteiler wieder!**

Danach stellen Sie die Steckschnall unter dem Kinn ein. Diese sollte mittig und straff sitzen, max. ein Fingerbreit Luft.

Trageriemen - gepolstert:

Passen Sie, wenn nötig die Lage der Trageriemen über die Klettbänder unter dem Polsterinlet an. Die Anpassung des Kinngurtes erfolgt über die Verstellung der Steckschnallen. Dieser sollte ebenfalls straff sitzen, max. ein Fingerbreit Luft.

6) Überprüfen Sie nun den korrekten Sitz des Helms, indem Sie mit beiden Händen versuchen, den Helm nach vorne und nach hinten zu ziehen.

Sollten Sie den Helm in eine Richtung verschieben können, so dass das Sichtfeld beeinträchtigt wird oder die Stirn freiliegt, sitzt der Helm nicht korrekt. Wiederholen Sie Punkt 5.

Bei Problemen mit der Einstellung des Helms wenden Sie sich bitte an Ihr Sanitätsfachgeschäft.

Kinnschutz:

Der separat erhältliche Kinnschutz ist rechts und links in die dafür vorgesehenen Steckschnallen anstatt des Kinngurtes einzuklicken. Die Einstellung erfolgt wie beim Kinngurt (siehe Punkt 5 Trageriemen – gepolstert).

Der Kinnschutz kann durch einfaches Verbiegen individuell angepasst werden.

Pflegehinweise:

Das Polsterinlet, die gepolsterten Kinngurte und die Trageriemen können herausgenommen und bei 40° C gewaschen werden.

Der Bezug des Stirnschutzes kann ebenfalls abgezogen und bei 40° C gewaschen werden.

Für die Reinigung der Außenseite bitte eine lauwarmer Lösung aus Feinwaschmittel bzw. Seifenlauge und Wasser verwenden.

Für eine Reinigung nach BS 5661 Hospital Laundry sind die Teile **NICHT** geeignet.

Hernik GmbH

Auf der Gröb 2c • 83064 Raubling

+49 (0) 8035 9580448 • info@hernik.de • www.hernik.de